

F.B.

Urach, den 8. Sept. 44.

Liebes, gutes Mütterle!

Wir haben uns ja so sehr ge-
freut, von Dir was zu hören.

In der Schule gibt es bei uns
furchtbar viel zu schaffen.

Wo schläfst u. wohnst Du
den? Bei Ritter's im Kammer-
rückenbett? Est f sehr viel

Sturm bei uns, so versäumen
wir sehr viele Schulstunden.

Wann kommst den Du mal wie-
der? Wir vermischen Dich halt
sehr. Nun ist es ja endlich
wieder mal schön. ^{wieder} Heute ha-
ben wir sehr viel auf, drum

präparierte auch so. Im Zeich-
nen müssen wir eine Sonnen-
blume malen, aber ich brauche
nicht, denn ich habe meine Hand
neulich in Stutz gart verstaucht.
Bald gehen wir aufs Lazarett.

Für heute recht viele
Grüße u. auf baldi-
ges Wiedersehen
Deine F.

